



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, Saison 2020

Porsche-Junioren und ihre Teams sind bereit für die neue Supercup-Saison

Stuttgart. Die beiden Porsche-Junioren Jaxon Evans (Neuseeland) und Ayhancan Güven (Türkei) haben vor der anstehenden Saison im Porsche Mobil 1 Supercup ihre Teams gefunden. Evans startet für Lechner Racing (Österreich), Güven für Martinet by Alméras aus Frankreich. Beide Nachwuchspiloten nehmen in diesem Jahr bereits ihre zweite Saison in dem internationalen Markenpokal in Angriff, der im Rahmen europäischer Formel-1-Events stattfindet. Die Youngster erhalten eine Fördersumme von 225.000 Euro sowie die Betreuung durch den ehemaligen Porsche-Werksfahrer Sascha Maassen, Medienseminare, Mentaltrainings und eine sportmedizinische Begleitung.

„Wer sich im hochkarätigen Feld des Porsche Mobil 1 Supercup durchsetzt, ist optimal auf eine Karriere als Profi-Rennfahrer vorbereitet. Eine Vielzahl internationaler Top-Talente hat im Supercup den entscheidenden Karriereschritt vollzogen und im Anschluss den Sprung zum Werksfahrer geschafft. Wir freuen uns, dass die beiden ambitionierten Motorsportler Jaxon Evans und Ayhancan Güven auch dieses Jahr zu unserem leistungsstarken Starterfeld gehören“, fasst der Projektleiter des Porsche Mobil 1 Supercup Oliver Schwab zusammen. Die Saison beginnt mit dem europäischen Formel-1-Auftakt auf dem Circuit Zandvoort (1. bis 3. Mai).

Jaxon Evans gehörte bereits im vergangenen Jahr zum Porsche Motorsport Junior Programm. Dieses Jahr wird der 23-Jährige im Supercup durch das österreichische Team Lechner Racing betreut. Die Mannschaft aus Faistenau gewann die vergangenen sechs Jahre die Team-Meisterschaft und stellte darüber hinaus die letzten vier

Gesamtsieger. „2020 wird ein spannendes Jahr für mich. Ich freue mich, für eins der besten Teams der Supercup-Geschichte an den Start zu gehen und zusammen um die Meisterschaft zu kämpfen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Zeit haben werden“, sagt Evans. Evans schaffte es beim Supercup-Saisonfinale 2019 in Mexiko aufs Podium. In der Abschlusstabelle belegte er den siebten Rang. Der in Stuttgart lebende Neuseeländer bestreitet dieses Jahr neben der Saison im Porsche Mobil 1 Supercup auch einzelne Rennen im Rahmen des Porsche Carrera Cup France. Zudem nimmt er an ausgewählten Läufen der Nürburgring Langstrecken-Meisterschaft teil, um Erfahrungen auf der legendären Nordschleife zu sammeln.

Auch der neue Porsche-Junior Ayhancan Güven debütierte vergangenes Jahr im Porsche Mobil 1 Supercup. Bis zum Finale in Mexiko-Stadt kämpfte der 22-Jährige um den Titel. Am Ende erreichte er den zweiten Platz der Gesamtwertung und krönte sich zum Rookie-Champion. In dieser Saison greift Güven mit dem Team Martinet by Alméras aus Frankreich neu an: „Wir waren letztes Jahr als Mannschaft sehr erfolgreich. Daher bin ich überzeugt, dass es richtig ist, in dieser Konstellation weiterzuarbeiten. Ich habe die Winterpause für eine intensive Vorbereitung genutzt und kann den Auftakt kaum abwarten.“ Zu Güvens Programm zählt zudem der Porsche Carrera Cup France. Highlight des Markenpokals ist das gemeinsame Rennen mit dem Porsche Carrera Cup Deutschland im Rahmenprogramm der legendären 24 Stunden von Le Mans. Wie Evans fährt auch Güven bei ausgesuchten Events der Nürburgring Langstrecken-Meisterschaft.

Bei Porsche spielt die erfolgreiche Nachwuchsförderung traditionell eine wichtige Rolle. Seit 1997 unterstützt der Stuttgarter Automobilhersteller Talente auf ihrem Weg zum Profirennfahrer. Aus dem aktuellen Werksfahrer- und Young-Professional-Kader absolvierten Earl Bamber (Neuseeland), Matt Campbell (Australien), Michael Christensen (Dänemark), Mathieu Jaminet (Frankreich), Patrick Long (USA), Sven Müller (Bingen), Julien Andlauer (Frankreich) und Thomas Preining (Österreich) ihre Ausbildung im Porsche Motorsport Junior Programm.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt

